Nachlese und Gedanken zur ausserordentlichen Hauptversammlung in Fribourg durch den neuen "alten" Präsidenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 85

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachlese und Gedanken zur ausserordentlichen Hauptversammlung in Fribourg durch den neuen „alten" Präsidenten

Liebe Mitglieder
An der ausserordentlichen Haupt- und zugleich Herbstversammlung vom 3. November in Fribourg habe ich auf Wunsch des noch vorhandenen Rumpfvorstandes Frau Wilma Riedi-de-Crousaz, Aktuarin, Herr André Gautschi, Quästor, und Frau Lucie Hunziker, Redaktorin des Mitteilungsblattes und Organisatorin von Anlässen, vorerst als Tagespräsident die Leitung der Versammlung übernommen. In der am Ende der Versammlung stattgefundenen Wahl wurde ich als Präsident für die Übergangsfrist bis zur nächsten Hauptversammlung vom 17. Mai 2008 gewählt. Mit diesem Team, in dem die wichtigsten Ressorts vertreten sind, kann die SGFF wenigstens bis zur nächsten Generalversammlung überleben!

An der ausserordentlichen Hauptversammlung, die mit einem dringenden Appell einberufen werden musste, meldeten sich bis zum offiziellen Anmeldungstermin leider nur 16 Mitglieder. Ein Armutszeugnis für eine Gesellschaft von 450 schweizerischen Einzelmitgliedern! Dies versprach die schlechtest besuchte Hauptversammlung zu werden. In Fribourg trafen dann aber doch 31 Mitglieder ein.
Der Tenor für ein Weiterbestehen der SGFF war unverkennbar, und viele vehemente Statements für ihre Daseinsberechtigung wurden abgegeben. Leider blieben Meldungen, ein Amt im Vorstand oder gar das Präsidium zu übernehmen, sehr vage. Also nur Lippenbekenntnisse? Immerhin haben sich drei Mitglieder bereit erklärt, an einer der nächsten Vorstandssitzungen als Gäste teilzunehmen und vielleicht sogar ein Amt unter gewissen Umständen zu übernehmen oder bekannte Mitglieder dazu aufzufordern.
Der noch vorhandene Vorstand und ich werden alles daran setzen, um in der kurzen, uns noch verfügbaren Zeit ein neues Leitungsteam zusammenzustellen. Sollten aber keine oder zu wenige Mitglieder zum Mitmachen in einem Amt der SGFF zu bewegen sein, sehe ich als einzige Lösung die Aufhebung der SGFF. Auch wenn die meisten der 31 Versammlungsmitglieder am Bestehen der SGFF festhalten wollen und glauben, eine Dreiviertelsmehrheit für die Auflösung käme nicht zustande, hat sich wohl niemand überlegt, dass eine führungslose SGFF bald ins Trudeln käme und sich dann selbst auflösen würde.

Auf die Hauptversammlung vom 17. Mai 2008 sind folgende Ämter und Ressorts der SGFF neu zu besetzen:

- Präsidium
- Aktuar/Aktuarin
- Quästorat (Kassier)
- Betreuung der Mitglieder aus der Romandie
- Betreuung der Zeitschriften aus dem Tauschverkehr
- Betreuung der Bibliothek
- 1 bis 3 Beisitzer zur Leitung von Kommissionen (Organisation der75-Jahrfeier; Zivilstandswesen und andere mehr).

Allen Mitgliedern wünsche ich Mut zur Übernahme eines Amtes und viel Aktivität zum Mitmachen, dass die SGFF auch in Zukunft gedeihen möge! Diesbezügliche Anfragen, Auskünfte und Meldungen nehmen Frau Wilma Riedi oder ich gerne entgegen.

Heinz Ochsner